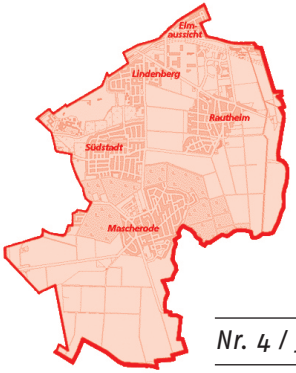


Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

- Elmaussicht
- Lindenberg
- Rautheim
- Südstadt
- Mascherode

Nr. 4 / 3. Jahrgang *Dezember 2006 / Januar 2007*

Neuer Bezirksrat im Amt

Dirk Rühmann mit großer Mehrheit zum Bürgermeister gewählt

Die Mitglieder des neuen Stadtbezirksrates: (stehend von links) Stephanie Heine (CDU), Thomas Klingemann (CDU), Eckhard Burgemeister (CDU), Jürgen Koch (CDU), Frank Täubert (CDU), Jürgen Meeske (SPD), Holger Fricke (SPD), Achim Weitner von Pein (GRÜNE), Hans Joachim Vogelbein (SPD), Christiane Joenck (Die Linke), (sitzend von links) Angelika Hollbach (CDU), Juliane Lehmann (FDP), Dirk Rühmann (CDU), Dirk Ränsch (SPD) und Jutta Heinemann (SPD).

Folgende beratende Mitglieder sind nicht auf dem Foto abgebildet: Ratsfrau Gabriele Hübner (SPD), Ratsherren Thorsten Köster (CDU), Detlef Kühn (SPD) und Martin Weißeno (CDU).

Artikel auf Seite 2

MASCHERODE AKTUELL

Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den Südnachrichten

Dezember 2007/ Januar 2007

Neuer Bezirksrat im Amt

Dirk Rühmann mit großer Mehrheit zum Bürgermeister gewählt

Die Mitglieder des neuen Stadtbezirksrates: (stehend von links) Stephanie Heine (CDU), Thomas Klingemann (CDU), Eckhard Burgemeister (CDU), Jürgen Koch (CDU), Frank Täubert (CDU), Jürgen Meeske (SPD), Holger Fricke (SPD), Achim Weitner von Pein (GRÜNE), Hans Joachim Vogelbein (SPD), Christiane Joenck (Die Linke), (sitzend von links) Angelika Hollbach (CDU), Juliane Lehmann (FDP), Dirk Rühmann (CDU), Dirk Ränsch (SPD), Jutta Heinemann (SPD).

Folgende beratende Mitglieder sind nicht auf dem Foto abgebildet: Ratsfrau Gabriele Hübner (SPD), Ratsherren Thorsten Köster (CDU), Detlef Kühn (SPD) und Martin Weißeno (CDU).

Artikel auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

In der ersten Sitzung des neuen Bezirksrates am 17. November wurde Dirk Rühmann mit einer Gegenstimme zum Bürgermeister der Stadtbezirkes gewählt. Er erhielt in offener Wahl die Stimmen von CDU, SPD, FDP und den Grünen/Bündnis 90. Die SPD hatte auf einen Gegenkandidaten verzichtet. Dirk Ränsch, Fraktionsvorsitzender der SPD erklärte: „Wir erkennen damit das Ergebnis der Kommunalwahl an und setzen ein Zeichen für die zukünftige Zusammenarbeit im Stadtbezirksrat.“ Der neu gewählte Bezirksbürgermeister bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Bei der Wahl der Stellvertreterin des Bürgermeisters gab es dann aber doch zwei Kandidatinnen. Für die SPD trat Jutta Heinemann an, für die FDP Juliane Lehmann. „Wir weisen auf den verbreiteten Brauch hin, dass die zweitgrößte Fraktion im Stadtbezirksrat den Stellverteter stellt,“ machte Dirk Ränsch den Anspruch der SPD deutlich. Für die CDU erkärte deren Fraktionsvorsitzende Angelika Hollbach, dass es andere Stadtbezirke gibt, in denen dies nicht der Fall ist und bekräftigte ihre Unterstützung für Frau Lehmann. Der Bezirksbürgermeister betonte die gute Zusammenarbeit mit der FDP in den letzten fünf Jahren. Bei der geheimen Wahl entfielen dann auf Juliane Lehmann acht und auf Jutta Heinemann sieben Stimmen.

Kosmetikstudio Süd
Anita Jaeger
Retemeyerstraße 1b
38126 Braunschweig
Tel./Fax: 05 31/69 02 56
- Podologin / Fußpflege
- Kosmetik
- Basische Körperpflege

Januar + Februar: Kursangebote

Verabschiedung der alten Bezirksratsmitglieder

Vor den Wahlen wurden die Mitglieder des alten Bezirksrates verabschiedet, die dem neuen Stadtbezirksrat nicht mehr angehören: Rita Schiermann, Marion Wittig, Ingrid Wolters, Günter Bengelsdorf, Tobias Jäcker, Torsten Rieger, Gerd Weidner und Johannes von Witzler.

Ehrung für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit

Für 10 Jahre Tätigkeit im Stadtbezirksrat geehrt wurden Frank Täubert und Achim Weitner-von Pein. Der Bezirksbürgermeister bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und überreichte Präsente.

Als seine letzte Amtshandlung vor den Neuwahlen verpflichtete er die neuen Bezirksratsmitglieder per Handschlag, die Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Im Anschluss an die Wahlen nahm der Stadtbezirksrat seine Tätigkeit auf. In dieser Ausgabe berichten wir wie immer auch über die verschiedenen Anträge, Anfragen und Mitteilungen. In der anschließenden Einwohnerfragestunde standen die Themen Autohof Rautheim bzw. Elmaussicht/Mastbruch sowie die Lärmbelästigung durch Nutzer des Gemeinschaftshauses Mascherode im Zentrum.

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Südstadt-Rautheim-Mascherode

Wir stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung.
Rufen Sie uns einfach an!
Sie erreichen unseren Fraktionsvorsitzenden Dirk Ränsch unter Telefon 6 21 93 oder per E-Mail unter raensch@gmx.net.

Konstituierung des Rates am 14. November

Der Rat hat seine Arbeit organisiert

Neue Geschäftsordnung stand im Vordergrund. Wichtige Rechte der Ratsmitglieder bleiben unverändert bestehen.

Von Detlef Kühn,
Mitglied im Rat der Stadt

■ *Mit der konstituierenden Sitzung am 14. November hat der neue Rat der Stadt seine Arbeit aufgenommen. Der Rat hat seine Arbeit organisiert und Funktionsträger gewählt. Zukünftig leitet Karl Grziwa (CDU) als Ratspräsident mit Uwe Jordan (SPD) als Stellvertreter die Sitzungen des Rates. Außerdem wurden Inge Kükelhan (SPD) und Frederike Harlfinger (CDU) zu Bürgermeisterinnen der Stadt gewählt.*

Wie erwartet gibt es nun zehn Ausschüsse, die Fachthemen für den Rat und den Verwaltungsausschuss vorbereiten.

Streit gab es in dieser Sitzung, weil CDU und FDP die Geschäftsordnung ändern wollten, ohne dies vorher mit den anderen Fraktionen abzustimmen. Bisher konnte jedes Ratsmitglied 10 Minuten zu jedem Punkt der Tagesordnung reden. Diese Zeit sollte jetzt drastisch verkürzt werden: Für CDU und SPD sollte zukünftig die Redezeit 10 Minuten für die ganze Fraktion betragen, die kleineren Fraktionen sollten nur noch 5 Minuten reden können. Die SPD konnte die FDP überzeugen, dass diese Redezeitverkürzung der Arbeit im Rat nicht gerecht wird und zur Zeit keine Notwendigkeit dazu besteht. Die Redezeit bleibt also unverändert.

Außerdem wollten die Mehrheitsfraktionen durchsetzen, dass geheime und namentliche Abstimmungen im Rat nur noch mit Mehrheit eingefordert werden können. Hier konnte die SPD die Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder für ihren Antrag gewinnen, die alte Regelung beizubehalten (zwei Vertreter der FDP waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Plenum). Auch in Zukunft können so sieben Ratsmitglieder eine geheime Wahl beantragen.

Keine Mehrheit fand der SPD-Antrag, die Wertgrenze für im Rat zu behandelnde Rechtsgeschäfte wieder auf den Betrag von 200 000 Euro zu senken. CDU und FDP erlauben der Verwaltung weiterhin Geschäfte bis 800 000 Euro ohne Beschluss im Rat. Dies führt dazu, dass der Rat über viele Aufträge an Firmen erst nachträglich oder gar nicht informiert wird. Der Oberbürgermeister und seine Verwaltung entziehen sich so ein gutes Stück der öffentlichen Kontrolle.

Harder, der Maler, kommt.
KLAUS HARDER
Malereibetrieb
Inh. Henning Harder
Jägersruh 12
38126 Braunschweig
Telefon 0531 - 62170
Fax 0531 - 63014
Malen, Lackieren, Fußbodenverlegung, Vollwärmeschutz

Straßensanierung im Lindenberg

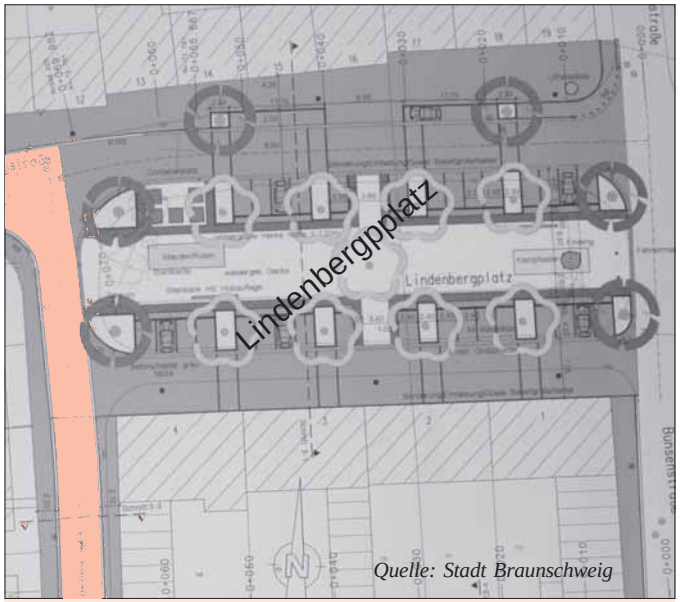
Die Stadt stellte die geplante Erneuerung von Straßen und des Lindenbergplatzes den Bürgern vor.

Die Straßensanierung im Lindenberg wird im nächsten Jahr mit dem letzten Abschnitt vollendet. Es stehen die Erneuerung des Lindenbergplatzes mit Nebenstraße und der noch nicht ausgebauten Teile von Bölschestraße und Behringstraße an.

Im Vorfeld fanden dazu am 15. November in der Grundschule Lindenbergsiedlung zwei Veranstaltungen zur Bürgerinformation statt. Frau Seyler, Frau Przybyla-Statnik und Herr Giesemann vom Fachbereich Tiefbau und Verkehr erläuterten den anwesenden Anwohnern die Planung und gaben Auskunft über die Kosten, die auf die beitragspflichtigen Anwohner zukommen.

Die Bauarbeiten sollen demnach im April an der Koldeweystraße beginnen. Bis zum Jahresende wird man sich Abschnittsweise bis zum Ende des Lindenbergplatzes vorarbeiten. Dabei sind auch schon mögliche schlechte Baugrundverhältnisse berücksichtigt, die der Grund für die nicht enden wollenden Bauarbeiten in der Franke-und-Heidecke-Straße gewesen seien.

Außer der Erneuerung des kompletten Straßenaufbaus werden auch die Leitungen für Gas, Strom und Wasser ausgewechselt. Die Abwasserleitungen sind noch in gutem Zustand, so dass lediglich die Kontrollschächte an den neuen Straßenaufbau angepasst werden müssen.



Quelle: Stadt Braunschweig

„Zuviel Grün, zuwenig Parkplätze!" auf diese kurze Formel lässt sich die Reaktion der anwesenden Anwohner bei der Informationsveranstaltung zusammenfassen.

Die Straße wird weitgehend ohne die Verwendung von Hochbordsteinen gebaut und höhengleich sein, wie es in der Ehrlichstraße schon begonnen wurde. Nur an der Nordseite des Lindenbergplatzes wird es einen Höhensprung zwischen Bürgersteig und Fahrbahn geben. Die Oberfläche wird aus anthrazitfarbenen Pflastersteinen hergestellt.

Auf dem Lindenbergplatz sah die Planung mehr Raum für Bäume und den Aufenthalt von Menschen vor. Dadurch wären dann aber viele der jetzt vorhandenen Parkplätze entfallen. An diesem Punkt entzündete sich der heftige Widerspruch der anwesenden Bürgerinnen und Bürger, denen der Erhalt der vorhandenen Parkmöglichkeiten weitaus wichtiger ist. Herr Giesemann sagte daraufhin zu, dass die Verwaltung den Entwurf für den Straßenbau in diesem Punkt überarbeiten werde.

Am 5. Dezember werden die Pläne nochmals im Lindenberg vorgestellt und diskutiert.

Südstadt

...und es bewegt sich doch was!

Der Verbindungsweg zwischen Siedlerweg und Sandgrubenweg hat seine seit langer Zeit überfällige Sanierung erhalten. Dieses Anliegen war von der SPD schon seit langem immer wieder an die Verwaltung herangetragen worden. Man sieht, dass sich Hartnäckigkeit bezahlt macht.

Südstadt und Lindenberg

Neue Fahrbahndecken

Die Stadt plant, in nächster Zeit die Fahrbahndecken des Reindagerothwegs (Verbindung nördlich der Autobahn zwischen Lindenbergallee und Rautheimer Straße) und des Verbindungswegs zwischen Maurerweg und Steinsetzerweg in der Südstadt zu erneuern.

Ganz in Ihrer Nähe - in der Südstadt:

PRAXIS FÜR

KRANKEN GYMNASTIK
ANDREAS ROHLAND

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Weg ist ja nicht weit. Die Buslinie 412 hält fast vor unserer Tür. Parkplätze gibt es direkt vorm Haus. Mit dem Fahrrad sind es nur ein paar Minuten - und wenn Sie möchten, kommen wir auch zu Ihnen.

HEIDEHÖHE 12
BRAUNSCHWEIG-SÜDSTADT
TEL. (05 31) 68 17 40

Mit Klaus-Peter Bachmann, MdL, Politik live erleben

Schülerinnen und Schüler begleiten Abgeordnete

■ Die Abgeordneten des Landtages möchten jungen Bürgerinnen und Bürgern Einblick in Ihre Arbeit geben. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II (ab 10. Klasse) können den politischen Alltag aus nächster Nähe miterleben und so die Aktivitäten und Aufgaben der Abgeordneten in der ganzen Bandbreite kennenlernen – im Landtagsgebäude selbst, im Wahlkreis sowie bei allen weiteren nur denkbaren politischen Tätigkeiten.

Auf diese Weise soll gegen Politikverdrossenheit angegangen werden. Der Braunschweiger Landtagsabgeordnete Klaus-Peter Bachmann (SPD) beteiligt sich auch dieses Jahr wieder an dem Projekt.

Man kann den Abgeordneten maximal eine Woche begleiten. Dies kann während des ganzen Schuljahrs 2006/2007 stattfinden – zum Beispiel während einer Projektwoche. Bei Bedarf wird Unterrichtsbefreiung gewährt. Das Projekt ist als schulische Veranstaltung anerkannt und fällt unter den Unfallversicherungsschutz für Schülerinnen und Schüler. Interessentinnen und Interessenten können sich telefonisch melden unter 0 53 41-26 87 13 oder per Email unter info@bachmann-mdl.de.

Wenn Ihr Baby zuviel weint...

Anne Schmidt

Schreibabyberaterin

Tel. + Fax (05 31) 8 77 06 82

www.weinundschreibaby.de

Provisorische Ampel abgelehnt

„Hohes Verkehrsaufkommen erhöht die Sicherheit" Antwort der Verwaltung erheitert den Stadtbezirksrat

■ Mit Heiterkeit nahm der Bezirksrat die Antwort der Verwaltung auf die Bitte um eine provisorische Ampel auf der Salzdahlumer Straße während der Bauarbeiten an der Autobahn entgegen. Da sich der Verkehr während der Instandsetzung der A395 wie schon im letzten Jahr auf die Salzdahlumer Straße verlagert hatte, wurde vom Stadtbezirksrat die Aufstellung einer provisorischen Ampel beantragt.

Die Verwaltung antwortete nun, dass durch das hohe Verkehrsaufkommen die Geschwindigkeit des Verkehrs in Mascherode ohnehin deutlich reduziert sei. Teilweise gehe es nur im „Stop and Go" voran. Aufgrund dieser geringen Geschwindigkeiten sei der Fußgängerüberweg sicher genug, besonders, da er eine verbesserte Beleuchtung erhalten habe.

Nach Ansicht der Bezirksratsmitglieder liegt die Auffassung der Verwaltung weitab der Realität. Man reagierte mit Kopfschütteln und traurigem Gelächter.

PODOLOGIN

Petra Günther

Mobile med. Fußpflege

- Behandlung eingewachsener Nägel
- Behandlung diabetischer Füße
- Hühneraugenentfernung
- Nagelkorrekturspangen

<<<< Hausbesuche >>>>

Tel. 05 31 / 8 77 09 26 & 01 63 / 9 63 39 87

Personen

Gabriele Hübner – Vorsitzende des Sozialausschusses

■ Gabriele Hübner aus Stöckheim wurde wieder Vorsitzende des Sozialausschusses im Rat der Stadt. Dort ist sie auch stv. Vorsitzende der SPD-Fraktion. In unserem Stadtbezirksrat ist sie beratendes Mitglied.

Gabriele Hübner ist freiberufliche Übersetzerin für Englisch und Französisch. Von 1991 bis 2001 war sie Bezirksbürgermeisterin in Stöckheim. Vor 15 Jahren kam sie erstmals in den Rat der Stadt und machte die Sozialpolitik zu ihrem Schwerpunkt. Sie wurde Mitglied im Sozialausschuss und ist seit fünf Jahren dessen Vorsitzende.

„In unserer Gesellschaft wächst der Anteil der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Dieser demografische Wandel betrifft nahezu alle Lebensbereiche und erfordert daher zum Beispiel in der Altenhilfeplanung, der Jugend- und der Familienpolitik ein Umdenken von der kurzfristigen zur langfristigen Planung. Dazu will ich beitragen," so Gabriele Hübner.

Zur Entspannung singt sie im Spiritualchor und fährt Fahrrad in Braunschweig und Umgebung.

SEIT ÜBER 25 JAHREN IN IHRER NÄHE !

Kosmetik-Praxis Mascherode

Brigitte Olnhoff

Telefon: 0531/63942

Haarsweg 1, 38126 BS-Mascherode

Termine nach Vereinbarung

Gesichts- und Körperpflege
Massagen – Acne-Probleme
dekorative Kosmetik
Maniküre
Fußpflege

Spezialitäten aus der Lüneburger Heide

Dosenwurst
- vom Wildschein oder von Heidschnucken
- fettarm und würzig

Selenkartoffeln
- die besonderen Qualitätskartoffeln für Ihre Gesundheit
- nachzulesen bei *www.kartoffenetz.eu*

Äpfel
- verschiedene altdeutsche Sorten
- unbehandelt

Sie finden uns von 8 – 13 Uhr auf den folgenden Märkten:

- **Dienstag** und **Freitag** auf dem Erfurtplatz im ***Heidberg***
- **Mittwoch** und **Samstag** auf dem Welfenplatz in der ***Südstadt***
- **Donnerstag** vor der Drogerie in ***Mascherode***

Alfred Marske, 29393 Groß Oesingen

Volkstrauertag im Stadtbezirk

Anlässlich des Volkstrauertages wurde den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft in mehreren Veranstaltungen gedacht. In der Südstadt (Foto oben) hielt Pastor Kopkow nach der Kranzniederlegung eine Ansprache. Bei der Veranstaltung in Mascherode (Foto unten) erinnerten Schüler an die Kriegsschicksale Mascheröder Bürger. In Rautheim wurde am Mahnmal wie jedes Jahr ein weiterer Gedenkstein gesetzt, dieses Jahr erinnert er an die Opfer des Konfliktes zwischen Israel und dem Libanon.

Foto: W.Sump

Massage
Heißluft-Fango
Elektro/Ultraschall

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Lymphdrainage

MaKra
M. Hesse
Praxis für Physiotherapie

Engelsstraße 6
38126 Braunschweig
☎ 6 80 25 28

Termine:
Nach Vereinbarung

Parkplätze direkt vor der Tür
Bushaltestelle 100 m entfernt (Welfenplatz)
Wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause
Ihr MaKra - Team

GESUND UND FIT

Süd-Apotheke
Für mehr Gesundheit
Wolfgang Stiller - Welfenplatz 4
38126 Braunschweig - Tel. 05 31 69 17 39

Rautheim

Bebauungsplanverfahren gekippt

■ Das Verfahren für die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Kleegasse Süd“ in Rautheim ist eingestellt worden. Der Investor wollte drei Einfamilienhausgrundstücke erschließen, wofür er einen Zeitraum von 12 Jahren einplante. Die Verwaltung bestand jedoch auf einer „zeitnahen“ Durchführung des Bebauungsplanes. Da keine Einigung erzielt werden konnte, wurde das Verfahren gestoppt.

Mascherode

Tempo 30 am Görge-Markt

■ Die Stichstraße zum neuen Görge-Markt in Mascherode wird zur Tempo-30-Zone, im Bereich der Wohnbebauung zum verkehrsberuhigten Bereich.

Südstadt

Neue Oberfläche für Festplatz Griegstraße

■ Abhängig von den Witterungsverhältnissen erhalten der Festplatz an der Griegstraße und die Wege zur Skateranlage im Zeitraum von Dezember bis Januar eine neue Oberfläche. Vorgesehen ist eine wassergebundene Wegebefestigung.

Weg zum Festplatz soll sicherer werden

■ Die Verwaltung wurde aufgefordert zu prüfen, wie die durch Baumwurzeln beschädigten Fuß- und Radwege zwischen der Südstadt und dem Festplatz wieder verkehrssicher gemacht werden können. Ebenso soll durch Zurückschneiden der Bäume die Beleuchtung des Fußweges verbessert werden.

bötel
MASCHERODER SAND+KIES
Baustoffhandel · Container- Service
Natursteine und Findlinge für
privat und Gewerbe
beim Baustoffplatz in Mascherode
Tel: 05 31 - 6 33 97 Fax 69 16 80

Echt cool...
... aber irgendwie nix für uns – kuschlig, warm, gemütlich wird's mit der Sanitär- und Heizungstechnik von H.-G. Voges
H.-G. Voges
Sanitär-Heizung GmbH
Rohrkamp 8
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 - 69 32 49
Fax 05 31 - 69 53 46
Notdienst: 01 70 - 22 43 670

Änderungsschneiderei
dress.up
Schneidereiarbeiten aller Art
Montag-Freitag von 8:00 bis 20:00
Telefon .0531 87 88 001
Mobil .0170 444 8001
Iris Harlander-Lurz
Am Großen Schafkamp 61
Mascherode /Neubaugebiet
Auf Wunsch biete ich Ihnen gerne Anproben bei Ihnen Zuhause, sowie Lieferungsservice.

Seniorentreff Südstadt in der Bürgergemeinschaft Südstadt e. V.

Wilhelm Lehmann, Ortsheimatpfleger

■ Anlässlich des 40. Stiftungsfestes des „Seniorentreffs Südstadt der Bürgergemeinschaft e.V.“ begrüßte der Leiter des Seniorentreffs, Willi Zimmer, Gäste aus Rat, Verwaltung, dem Bezirksrat und dem Seniorenrat.

Alle Gastredner bedankten sich bei den ehrenamtlich tätigen Helfern, ohne die eine solche Einrichtung nicht möglich wäre.

In seiner Begrüßung ging Willi Zimmer noch einmal auf die Entstehungsgeschichte des Seniorentreffs ein: Auf Initiative von Rudolf Kucza – dem langjährigen Vorsitzenden der Bürgergemeinschaft Südstadt e.V. - fand am 16. November 1966 die Gründung eines Begegnungskreises für alte Menschen in der Südstadt im Saal des Gemeinschaftshauses am Welfenplatz statt „Wir hatten mit 50 Personen gerechnet, es kamen 120, an so einen Erfolg hatten wir nicht geglaubt.“ So kommentierte Jürgen Lehmann vom Vorstand der Bürgergemeinschaft damals den vollbesetzten Saal.

Damit wurde den Gründern des Altenkreises schon am ersten Tag bestätigt, dass hier eine Einrichtung geschaffen wurde, auf die nicht nur schon lange gewartet, sondern die auch dankbar aufgenommen wurde.

Hans Oppermann – Leiter des Sozialamtes – führte damals aus, dass in Braunschweig seit 1961 mit den Einrichtungen für ältere Menschen begonnen wurde, inzwischen seien 12 AItenkreiseinrichtungen entstanden. Heute gibt es in der Stadt Braunschweig über 100 Seniorenkreise.

Mit dem Altenkreis verbunden und nicht vergessen sind: Rudolf Kucza, Walter Bodenburg, Ernst Hülsmann, Walter Slobianka, Otto Heinemann, Rolf Scharnitzki, Alwine Jürgens, Gerda und Heinz Kiencke, Gerda Warzyniak, Harry Dzaak.

In der Südstadt ist immer eine vielseitige Seniorenarbeit geleistet worden. 1996 änderte der Altenkreis seinen Namen in Seniorentreff Südstadt der Bürgergemeinschaft e. V.

Das neue Team des Seniorentreffs mit Willi Zimmer, Marlies Funke, Wilhelm Lehmann, Eberhard Heine, Christel Zimmer, Sabine Hormann und Renate Vogelbein will die Tradition und die gute Betreuung auch in Zukunft fortsetzen.

Zum Programm des Seniorentreffs gehören Musik und Tanz, Dia- oder Filmvorträge und Busausflüge in die nähere Umgebung. Einmal jährlich wird eine mehrtägige Fahrt angeboten.

Nach dem offiziellen Teil der Feier beendete ein gemütliches Beisammensein bei Musik, Kaffee und Kuchen den harmonischen Nachmittag. Hervorzuheben ist noch, dass die Kinder des Kindergartens Südstadt die Senioren mit einem selbstgebackenen Schokoladenkuchen zum 40. Stiftungsfest überraschten.

Das Team vom Seniorentreff Südstadt: (hinten, von links) Willi Zimmer, Eberhard Heine, Willi Lehmann, (vorn, von links), Sabine Hormann, Christel Zimmer, Marlies Funke. Es fehlen: Renate Vogelbein, Kurt Funke und Willi König. *Foto: BGM Südstadt*

Erfolgreiches Jahr für die Leichtathleten im TV Mascherode

■ Insgesamt erbrachten in diesem Jahr 16 Frauen und 17 Männer des Vereins alle geforderten Leistungen für das deutsche Sportabzeichen.

Die Abzeichen wurden von Klaus Wachs, Abteilungsleiter Leichtathletik, im Rahmen einer traditionellen Feier überreicht. Dabei wurde Rolf Gladitsch besonders hervorgehoben, denn er war im Alter von 80 Jahren zum 40. Mal dabei. Gudrun Sanders als Älteste brachte es auf 42 Auszeichnungen, Rosi Hoffmann und Klaus Wachs auf 41.

Die beliebte Sportart Walking zählt jetzt zu den Übungen für das Deutsche Sportabzeichen und wird von immer mehr Leichtathleten beim TV Mascherode ausgeübt. Für einschlägige Informationen steht die Übungsleiterin Marlo-Rita Schütze unter der Telefonnummer 6 60 93 gern zur Verfügung

Darüber hinaus hat der TVM erfolgreich an der ganzjährigen Aktion „Braunschweig läuft“ teilgenommen. Achim Herig und Bernt Ritter, beide Altersklasse M60, erkämpften Platz drei und fünf. Wolfgang Sump erreichte in der Altersklasse M70 Platz zwei.

Ebenfalls außergewöhnlichen Einsatz zeigte das Vereinsmitglied Agnes Hartenberger. Beim Braunschweiger Triathlon über die olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen) erreichte sie nach 2:38,20 Stunden das Ziel und war damit die 14. von 60 Frauen bzw. 4. in ihrer Altersklasse. *W. Sump*

Die erfolgreichen Teilnehmer des TV Mascherode bei „Braunschweig läuft“. *Foto: W. Sump*

Internetauftritt der Stadt mit Informationen aus den Stadtteilen

■ Unter www.braunschweig.de gibt es seit Ende Oktober auch ausführliche Informationen zu den Stadtteilen . In der Rubrik „Stadtporträt“ sind neben geschichtlichen Erläuterungen, Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten und aktuellen Veranstaltungen sind teilweise auch „virtuelle“ Rundgänge möglich. Die Informationen kommen von den zuständigen Stadtteilheimatpflegern. Unser Stadtbezirk ist zur Zeit mit den Ortsteilen Mascherode und Südstadt vertreten.

Der Mascheroder Heimatpfleger Henning Habekost hat unter anderem einen sehenswerten Rundgang durch Mascherode zusammengestellt. Wilhelm Lehmann aus der Südstadt berichtet zum Beispiel über die Entstehung der Südstadt.

www.bs-sued.de
Die Seite im Internet für Braunschweigs Süden von der Bürgergemeinschaft Südstadt e.V.

Elektrotechnik
Rolf Lüders GmbH
Im Dorfe 12 38126 BS - Mascherode
(0531) 69 24 20
Fax (0531) 69 38 35
Planung, Ausführung u. Reparaturen von Elektroanlagen aller Art
E-Mail : elektro-lueders@t-online.de
Internet : www.elektro-lueders.de

Traditioneller Jahresabschluss des TTC Grün-Gelb Braunschweig

D. Völpel, Pressewart TTC Grün-Gelb Braunschweig

■ Zum alljährlichen, vereinsinternen Schleifchenturnier hatte die Badmintonabteilung des TTC Grün-Gelb Braunschweig unter der Leitung von Hajo Kupke wieder alle Vereinsmitglieder in die Sporthalle der GS Lindenberg eingeladen.

So kamen beim Überkreuzvergleich die Badmintonspieler einmal in den Genuss des schnellen Zelluloids und die Tischtenniscracks konnten umgekehrt das Tempo eines Federballs bewundern. Angereichert wurde das ganze mit einem Spaßwettkampf im Limbo-Tanz, so dass auch die Sportler aus den Gymnastikgruppen ihre Stärken ausspielen konnten.

Am Ende hatte Rico Furtner von der TT-Jugend vor Thomas Sorge und Felix Gebhardt die meisten Schleifchen gewonnen.

Weitere Fotos zu dieser Veranstaltung und viele andere Informationen zum Verein sind auch im Internet unter www.ttc-gruen-gelb.de zu entdecken.

Der Abend stand dann ganz im Zeichen der Jahresabschlussfeier des Vereins im Cafe am Herzogsberge in Kl. Schöppenstedt. Stimmung, Ambiente und Essen waren klasse. Bis weit nach Mitternacht ließ man so manches Erlebnis des Jahres 2006 in geselliger Runde nochmals Revue passieren.

Die Sieger von links nach rechts: 2. Platz Thomas Sorge, 1. Platz Rico Furtner, 3. Platz Felix Gebhardt *Foto: TTC*

BRÜCK GmbH
Sanitär • Klempnerei • Heizung
Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43
69 10 31 / 32

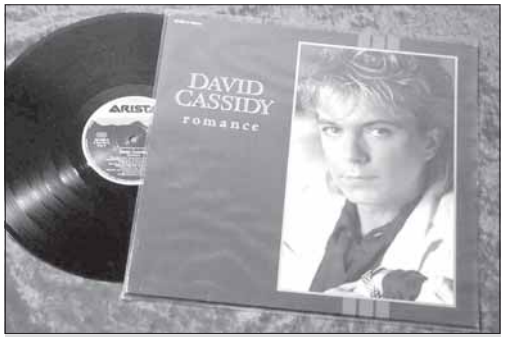
Dachdeckerei
Wolfgang Albrecht
Zum Heseberg 1d, 38126 Rautheim
Tel. 05 31 / 262 29 16
Fax 05 31 / 262 29 03
Mobil 01 71 / 543 09 60
eMail: dachdeckerei.Albrecht@t-online.de

Schallplattenclub Rautheim

Schätze auf Vinyl

■ Die Idee, dass viele gute alte Schallplatten im Keller schmoren, hat einige Rautheimer dazu bewogen, einen Schallplattenclub zu gründen. Im Oktober hatte ich Gelegenheit, bei einem gemütlichen Zusammensein einige dieser Schätze zu hören. Es war ein wirklich gelungener Abend, bei dem ich mit Leuten ins Gespräch gekommen bin, die ich nicht kannte und sonst wahrscheinlich auch nicht kennen gelernt hätte.

Uns alle hat an diesem Abend eins verbunden: Die Erinnerung an Ereignisse, die wiederum durch eine Schallplatte ausgelöst wurden, die man wirklich schon Jahre nicht gehört hat. Dabei gibt es eine eiserne Regel, dass jede Platte, die man auflegt, auch zu Ende gespielt wird. So lernt man auch Schlager oder Lieder kennen, die man sonst vielleicht nie hören würde.



Na, weckt dieses Bild Erinnerungen? Denken Sie jetzt vielleicht „Davon habe ich auch noch ein paar im Keller." Sie sind keineswegs alleine, wenn es Ihnen so geht.

Ich werde auf jeden Fall diesem Club beitreten und meine Schätze den Mitgliedern dort zur Verfügung stellen. Die Platten bleiben Eigentum des Besitzers, aber jedes Mitglied kann sie sich für Feiern ausleihen. Der Verein trifft sich immer donnerstags um 19 Uhr in der Gemeindestrasse 4 in Rautheim.

Übrigens, vielleicht hat ja jemand noch „Daydream" von David Cassidy in seiner Sammlung. Die Platte würde ich nämlich gerne nächstes Jahr zu meinem Geburtstag auflegen und damit bestimmt viele Damen in meinem Alter glücklich machen.

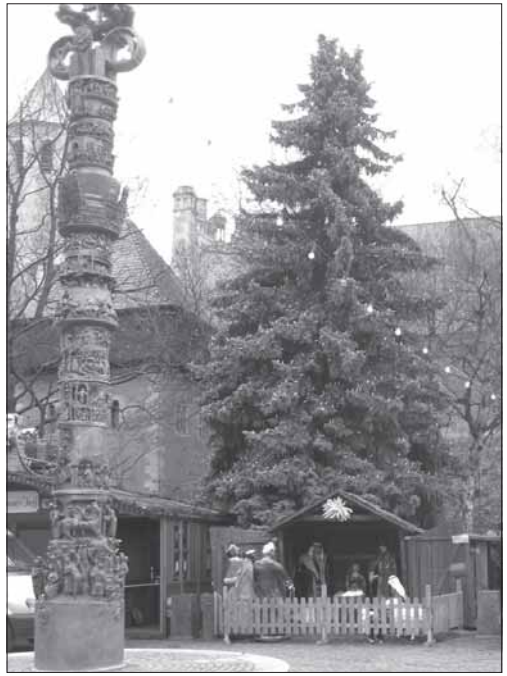
Jutta Heinemann

Weihnachtsmarkt Braunschweig

Der Baum kommt aus der Südstadt

■ Der Weihnachtsbaum auf dem Braunschweiger Weihnachtsmarkt stammt dieses Jahr aus der Südstadt. Am 20. November rückte das Baumfällkommando mit schwerem Gerät an, um den Baum vom Grundstück Klempnerweg 2 zu holen. Anwohner Ivo Bozic hatte den Baum erfolgreich der Stadt angeboten. Bei seinem Angebot passte alles: der Baum war groß genug (15 m hoch), sah stattlich aus und war gut mit schwerem Gerät erreichbar. Schließlich sollte dem Baum ja vorläufig kein „Haar" gekrümmt werden, damit er auch auf dem Weihnachtsmarkt eine gute Figur macht.

So hatte ein alter Südstädter bei der Eröffnung des Braunschweiger Weihnachtsmarktes am 30. November eine „tragende" Rolle.



Oben: Während der Baumfällarbeiten und dem Abtransport mußte der Klempnerweg mehrere Stunden gesperrt werden. Links: Der neue Standort des Baumes an der Burg Dankwarderode.

milkau
Ihr guter Bäcker und Konditor
Die Fachgeschäfte auch am südlichen Stadtrand:
- Heidberg-EKZ Jenastieg
- Welfenplatz/Retemeyerstraße
- Kaufland Stöckheim i. d. Vorkassenzone

Carl Cissée

In der Weststadt:
Illerstraße 60
(Eingang Einkaufszentrum Isarstraße)

Hauptgeschäft:
Fallersleber Straße 14/15

Telefon Tag und Nacht: 05 31–4 43 24

Vorsorge - Bestattung - Trauerbegleitung

Besuchen Sie unsere Ausstellung in der Weststadt

„Der letzte Weg –
Die Bedeutung des individuellen Abschieds.“

Kostenfreie Broschüren zu Patientenverfügung, Bestattungsvorsorge sowie Preislisten halten wir für Sie bereit.

■ Die Nachbarschaftshilfe Südost hatte am 1. Dezember zur Weihnachtsfeier ins Roxy eingeladen und über 100 Gäste kamen. Besonders gefreut haben sich die Anwesenden über die musizierenden Kinder der Grundschule Mascheroder Holz, die unter Leitung von Frau Zeiss für weihnachtliche Stimmung sorgten. Später trat dann noch das Fanfarencorps Solid Brass unter Leitung von Eckard Löffler auf. *Foto: Grundschule Mascheroder Holz*

Kein Rollsplitt im Stadtbezirk

■ Die Stadtverwaltung will dem Wunsch des Stadtbezirksrates entsprechen und wird im Stadtbezirk in Zukunft keinen Rollsplitt mehr bei Straßenbaumaßnahmen der Stadt verwenden.

C. Luderer

Rolläden
Fenster
Markisen
Haustüren
Reparaturen

Alte Kirchstraße 6,
38126 Braunschweig
Fax: 0531-2886268

Tel.: 0531-2886265

Zauber - blume

0531/66 940

Moderne Floristik
- aus Rautheim
- für jeden Anlass

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr 15 - 18 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Samstag 9 - 12.30 Uhr

Gemeindestraße 10 · 38126 BS - Rautheim

Neuordnung der Buslinien - SPD hakte nach

Fahrgasterhebung im Stadtbezirk

■ Nach der Fertigstellung der Stadtbahnstrecke in Stöckheim steht in nächster Zeit eine Neuordnung der Buslinien im Stadtbezirk an. Die Mascheröder befürchten, mit der Buslinie 411 ihre direkte Verbindung in die Stadt zu verlieren und in Zukunft wieder über die Südstadt oder über Stöckheim fahren zu müssen. Als Begründung wird von der Verkehrs-AG das Ergebnis einer Fahrgasterhebung angeführt. Die SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat wollte das genauer wissen und fragte nach den exakten Zahlen.

Bei 3.610 Einwohnern im Stadtteil Mascherode nutzen pro Werktag (Mo-Fr) nur ca. 360 Personen die Buslinien der Verkehrs-AG. Die wichtigsten Fahrtziele sind die Bereiche Stadtkern (24,1 %), Altewiek und Heidberg (jeweils 7,5 %).

Zum Vergleich: Im Stadtteil Südstadt (3.030 Einwohner) nutzen pro Werktag (Mo-Fr) etwa 1 730 Personen die Buslinien der Verkehrs-AG. Die wichtigsten Fahrtziele sind die Bereiche Stadtkern (12,4 %), Hauptbahnhof (9,5 %) und Rautheim (6,7 %).

Behindertengerechte Haltestellen im Stadtbezirk?

■ Die Stadt kann für den behindertengerechten Ausbau von Bushaltestellen Fördergelder bekommen und will diese auch nutzen. Im Jahr 2007 werden zehn Haltestellen umgestaltet. Die SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat fragte, ob das Geld schon vergeben sei oder ob noch Vorschläge möglich seien.

Die Verwaltung teilte mit, dass zunächst Bushaltestellen von Linien umgebaut würden, die nicht durch unseren Stadtbezirk fahren. Haltestellen anderer Linien werden nur umgestaltet, wenn Bauarbeiten anstehen und so Kosten gespart werden können.

RECHTSANWÄLTE • PARTNERSCHAFT
BÖHMKEN & BÖTHLING

Rechtsanwalt Andreas Böhmken
Interessensschwerpunkte: Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Verkehrsrecht

Rechtsanwalt Arne Böthling
Interessensschwerpunkte: Straf- und Ordnungswidrigkeitsrecht, Familien- und Erbrecht, Hartz IV (ALG II)

Kreuztor 8
38126 Braunschweig
Telefon 05 31 - 6 80 31 34
Telefax 05 31 - 6 80 31 37

Mail info@RAeBB.de
Net www.RAeBB.de

Radweg nach Rautheim wird nicht gebaut

■ Die SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat hatte angefragt, wann der geplante Radweg von der Südstadt nach Rautheim gebaut wird. Die Verwaltung antwortete nun, dass der Erwerb der benötigten Flächen gescheitert sei. Die betroffenen Grundeigentümer wollten nicht verkaufen. Der Radweg können somit nicht wie vorgesehen gebaut werden.

„Dies ist für uns Rautheimer eine schwer hinnehmbare Situation. Wir werden uns weiterhin für einen sicheren Fuß- und Radweg von Rautheim in Richtung Südstadt einsetzen," sagt dazu Holger Fricke, SPD-Ortsvereinsvorsitzender aus Rautheim und Bezirksratsmitglied.

Die K-43 ist für Radfahrer und Fußgänger gefährlich.

33 Jahre
Klaus Schlolaut
Inhaber Mark Schlolaut
DACHDECKERMEISTER
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Wir bieten Ihnen exklusiven Service und Leistungen für folgende Bereiche:
• Flachdach • Schieferdach • Dachwohnraumfenster
• Steildach • Dächer für Loggien • Bauklempnerei
• Gründach • Dächer für Carports • Denkmalschutz
• Solardach • Fassadenbekleidung • Schornsteinbau
Im Rübenkamp 2
38162 Cremlingen
Telefon (0 53 06) 43 70
Telefax (0 53 06) 54 59
Besuchen Sie uns im Internet:
www.dach-schlolaut.de
k.schlolaut@dach-schlolaut.de
▶ **Frohe Weihnachten** und die besten Wünsche zum neuen Jahr verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.
▶ **Für Aufträge**, die bis zum 31.12.2006 eingehen, aber erst im Jahr 2007 ausgeführt werden, übernehmen wir die 3% Mehrwertsteuererhöhung!

Über 100 Jahre Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Gastronomie GmbH

Salzdahlumer Straße 313
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 33 02
Telefax (05 31) 68 24 94
www.Zum-Eichenwald.com

Waltraut und Andreas Frede – Garanten für Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

Küchenzeiten:
Montag bis Freitag
11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr

Wir bieten Ihnen an:
Kegelbahnen
Saal bis 120 Personen
Clubräume

Im Ausschank:

Duckstein
Feldschlößchen Pilsner Premium
Franziskaner Weissbier

Mitteilungen des Vorstands

Siedlergemeinschaft Lindenberg e. V.

■ Der Reformationstag, der am 31. Oktober eines jeden Jahres in der evangelischen Kirche gefeiert wird, liegt nun schon wieder hinter uns. Es wird höchste Zeit, jetzt unsere Gärten winterfest zu gestalten. Die Vorfreude und die Spannung auf das nächste Frühjahr, was alles grünen und blühen wird, können dann beginnen.

Wir wollen die Winterzeit nutzen, und uns mit unseren Mitgliedern im großen Saal der Kirchengemeinde Martin-Chemnitz treffen, und zwar zur:

Adventsfeier

am Freitag, 15. Dezember 2006, ab 18.30 Uhr.
An diesem Adventsabend wird eine **Dia-Show** über
- den Tagesausflug Tangermünde vom 10. Juni und
- das Sommerfest Bölschestraße vom 1. Juli gezeigt.

Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 1. Februar 2007, ab 18.00 Uhr.
- Zur Stärkung gibt es eine Bornumer Landvesper.

Die Braunkohlwanderung

wird am Samstag, 24. Februar 2007, um 14.00 Uhr, ab Lindenbergplatz, gestartet.

Wir wünschen allen Lesern der Südnachrichten schon jetzt eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein gutes, zufriedenes Jahr 2007.

Fußweg am Möncheweg soll sicherer werden.

■ Auf Initiative der SPD-Fraktion stellte der Bezirksrat fest, dass die Beleuchtung des Fußwegs auf dem Möncheweg völlig unzureichend ist und forderte die Verwaltung auf, die Situation deutlich zu verbessern.

Außerdem wollte die SPD den Gehweg in der Einmündung der Julius-Elster-Straße farblich hervorheben. So sollten Autofahrer von allzu forschen Heranfahren abgehalten werden. Nach kurzer Diskussion einigte man sich darauf, stattdessen Stoppschilder und Haltelinien zu beantragen.

16. Februar, 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Südstadt

■ Die Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Südstadt mit Neuwahlen des Vorstandes findet Freitag, den 16. Februar 2007, um 19.30 Uhr im Roxy, Saal West, statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Mascherode

Fehlende Fahrbahnmarkierung

■ Nach der Erneuerung der Fahrbahndecke sind die Fahrbahnmarkierungen auf der Salzdahlumer Straße noch immer nicht angebracht worden. Die Verwaltung wurde jetzt aufgefordert, dies schnellstmöglich nachzuholen.

. . . Ihre Fleischerei in der Südstadt . . .
Grill-Spezialitäten
Perfekter Platten-Service
Spanferkel gefüllt mit Kraut
Hubert Schwieger
Braunschweig-Süd
Heidehöhe 35
Telefon 05 31/6 32 49
Party, Feste, zufriedene Gäste

Endlich geht es los!!!

Von Helmut Gehrmann, TV Mascherode

■ Nach fast 2-jährigen Verhandlungen mit dem Stadtsportbund und dem Rat der Stadt Braunschweig ist es dem TVM gelungen, den A-Platz zu sanieren.

Vom Vorstand war geplant, den Hartplatz in einen Rasenplatz umzuwandeln. Die Stadt hatte dafür bereits 80 000 € zugesagt. Nachdem die ersten Kostenvoranschläge vorlagen, mussten wir feststellen, dass diese Summe bei weitem nicht reichen würde.

Foto: W. Sump

Es wurden dann mehrere Gespräche mit den Landtagsabgeordneten Kurt Schrader (CDU) und Klaus-Peter Bachmann (SPD) geführt mit dem Ergebnis, dass dem Verein weitere 22 000 Euro zur Verfügung gestellt wurden. Da diese Summe aber immer noch nicht reichte, um den Hartplatz zu sanieren, haben wir uns entschlossen, dieses Geld für den A-Platz zu verwenden. Der Vorstand war sich einig, es in diesem Jahr geschehen zu lassen, bevor dieses Geld an andere Vereine vergeben wird. Die Fußballmannschaften wurden auf eine ganz schön lange Zeit vertröstet, bevor die Arbeiten begannen, da das Vorhaben bereits im August geplant war. Alle Mannschaften haben den Unterzeichner immer wieder nach dem Beginn gefragt; besonders die I. Herren.

Nun endlich wird der Platz von Grund auf saniert. Die Sprunggrube wird hinter das Südtor verlegt, so dass der Platz dadurch mehr in die Mitte des Geländes gelegt werden kann. Der Platz wird mit neuem Untergrund und Rollrasen darauf versehen. Er bekommt neue Tore und eine neue Abkreidung, die nicht nach jedem Spiel erneuert werden muss. Da jetzt alle Mannschaften in die Winterpause gehen und das erste Pflichtspiel für die I. Herren für den 11.02.2007 vorgesehen ist, kann dann wieder auf dem hergerichteten Platz gespielt werden. Der Vorstand hofft, dann den Aufstieg der I. Herrenmannschaft feiern zu können.

Der jetzige Hartplatz wird im Frühjahr 2007 in einen Rasenplatz umgewandelt. Die Stadt hat nach einem Antrag des Vorstandes und mit Zustimmung des Stadtsportbundes die benötigte Summe in den Haushalt eingestellt. Wenn dann auch diese Maßnahme erfolgt ist und das Gelände mit einem Zaun versehen wird, haben wir mit dem Waldsportplatz eine der schönsten Sportstätten in Braunschweig.

Fußballnachwuchs sucht Trainer oder Trainerin

Foto: TVM

■ Wir sind die F-Jugend Fußballer des TV- Mascherode und suchen einen Trainer oder eine Trainerin. Ganz egal wie alt oder wie jung du bist, wir würden uns freuen, wenn du unser neuer Übungsleiter wirst. In der Wintersaison treffen wir einmal in der Woche, donnerstags um 15 Uhr in der Sporthalle Mascherode.
Wenn du dir nicht gleich sicher bist, komm uns doch einfach erstmal beim Training besuchen und lerne uns kennen. Wir würden uns sehr freuen. Kontakt: Thomas Loose, Tel. 68 22 62.

Die Kinder der Fußball F-Jugend

... und die fachgerechte Elektroanlage natürlich von

RUHM + SCHUMANN
Elektrotechnik GmbH
Kompetenz in Strom

Korfesstr. 31 · 38104 Braunschweig
Tel.: (05 31) 8 74 47 74 · Fax (05 31) 8 74 47 53
info@ruhm-schumann.de

- **E-Check Fachbetrieb**
- **Sprech- u. Videoanlagen**
- **Beratung**
- **Elektro-Installation**
- **Nachtspeicherheizung**
- **Reparaturen**

Nachbarschaftshilfe Südost e.V.
Welfenplatz 17
Telefon (05 31) 69 69 49

Öffnungszeiten:

- Montag – Freitag: 9 – 13 Uhr
- Mo, Di, Do: 15 – 17 Uhr
- Freitag: 13.30 – 15 Uhr

Adventsauftakt an der Dorfkirche in Mascherode

Ein gelungenes Fest der Mascheroder Vereine

■ Die Vorweihnachtszeit ist dieses Jahr von dem viel zu warmen Wetter geprägt. Nichtsdestotrotz gibt es in alles Ortsteilen besinnliche Veranstaltungen zum Beginn der Adventszeit. Den Anfang machten die Mascheroder Vereine am 2. Dezember.

Fast alle Vereine waren mit Ständen vertreten. Es gab ein breites Angebot an Gebasteltem und Gebackenem. Für die Kaffee- und Kuchentafel der Frauenhilfe und Nachbarschaftshilfe im Pfarrhaus spendeten alle Vereine je zwei Kuchen. Der Mütterkreis der evangelischen Kirche bot fair gehandelte Waren im 3. Welt-Laden an. Bei der Feuerwehr gab es Glühwein und Kinderpunsch, die Mascheroder Karnevalsgesellschaft bot Pizzasuppe an. Die Wasserbrüder schenkten Feuerzangenbowle aus, die Kleingärtner boten Marmeladen und Kekse nach alten Rezepten an. Der Kleinkaliber Schützenclub verkaufte leckere Waffeln, der TV Mascherode bot Jagertee und Brezeln feil. Schließlich hatte die Siedlergemeinschaft Käsebrote, Gurken und Bier anzubieten und der Männergesangsverein sorgte für Bratwurst vom Grill, die natürlich auch nicht fehlen darf.

■ Für das musikalische Rahmenprogramm sorgten Manfred Glaß mit seiner Drehorgel, an der auch Kinder einmal musizieren durften und der Posaunenchor der Martin-Chemnitz-Gemeinde aus dem Lindenberg unter Leitung von Corinna Mannstein.

Foto: W. Sump

Erstbeleuchtung des Weihnachtsbaumes im Lindenberg

■ Am Sonntag, den 3. Dezember, wurde auf dem Lindenbergplatz der traditionelle Adventsauftakt gefeiert. Die Bürgergemeinschaft Lindenberg hatet wie jedes Jahr dieses Fest organisiert und viele Lindenberger kamen. Zu den Klängen des Posaunenchors der Martin-Chemnitz-Gemeinde wurden die Lichter des Weihnachtsbaumes pünktlich um 17 Uhr eingeschaltet.

Der Weihnachtsmann ließ sich – nachdem er noch kurz vorher am Himmel gesichtet wurde – von Kindern Gedichte oder Lieder vortragen. Im Gegenzug verteilte er Geschenke. Die Veranstalter bedankten sich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und insbesondere bei der Firma Gruner für die Aufstellung des Baumes.

Wir sind für Sie da ...immer!

radio rauch

TV VCR HiFi SAT Hausgeräte Kundendienst GmbH

Am Welfenplatz 13-14 38126 Braunschweig Tel 0531/2621170-71

„Ihr Partner, wenn Sie Profis brauchen"

Wir reparieren in eigener Meisterwerkstatt fast alles, was einen Stecker hat - vom TV-Gerät bis zur Waschmaschine.

Schnell, preiswert und fachgerecht!

Service - ☎ 0531- 2621170 -71

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4,
38126 Braunschweig
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten sind:

- Montag: 15 – 19 Uhr (Kreativtag)
- Dienstag: 14 – 19 Uhr (Computer/Aktivtag)
- Donnerstag: 15 – 20 Uhr (Sport+Spieletag)
- Samstag 11 –14 Uhr (Offene Tür für alle)

■ Der Montag ist von 15.30-17.30 Uhr speziell für Mädchen vorgesehen. Der Jugendtreff hat eine Tischtennisplatte, einen Kicker, einen Billardtisch, eine Playstation und acht Computer mit Internetzugang sowie viele Gesellschaftspiele. Kinder ab der 3.Klasse sind herzlich willkommen.

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20
www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:

(Ausnahmen in den Ferien)

	für Kinder (6-11 J.)	für Teenies (12 – 15 J.)	für Jugendliche (16 – 21 J.)
Mo	14 – 18 Uhr	14 – 20 Uhr	14 – 20 Uhr
Di	14 – 18 Uhr	14 – 21 Uhr	17 – 21 Uhr
Mi	14 – 18 Uhr	14 – 21 Uhr	17 – 21 Uhr
Do	14 – 18 Uhr	14 – 20 Uhr	17 – 20 Uhr
Fr	14 – 18 Uhr	14 – 20 Uhr	14 – 20 Uhr

Planen Sie jetzt Ihre Malerarbeiten

- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung am Einfamilien-Haus
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Teppichboden-Verlegung

MALERMEISTER Peter Otte
38126 Braunschweig-Mascherode • Rohrkamp 10
Telefon 05 31/6 36 70

Auftaktveranstaltung im neuen Jahr

„Gesundheit gerecht verteilt?“

Das Gesundheitswesen in Deutschland muss unter immer schwierigeren Bedingungen immer größere Aufgaben bewältigen. Wie wird die Zukunft aussehen? Wie trägt die Politik dazu bei, die Herausforderungen zu bewältigen? Antworten darauf gibt

Dr. Carola Reimann, MdB

Gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion

Dienstag, 9. Januar, 19 Uhr im Roxy am Welfenplatz

Der SPD-Ortsverein Südstadt-Lindenberg-Elmaussicht lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger des Stadtbezirks ein, bei Getränken und einem Imbiss ihre Ansichten über das Thema mit Frau Dr. Reimann auszutauschen.

SPD

Bezirksratssplitter

Sitzungsorte festgelegt

■ Auf Wunsch des Bezirksbürgermeisters wird der Stadtbezirksrat seine Sitzungen jeweils ein Jahr lang in einem Stadtteil abhalten und dann in einen anderen wechseln. Damit endet auch der Brauch, die Sitzungen in Räumlichkeiten von Vereinen durchzuführen. Die Sitzungsorte werden sein:

- 2007 im Roxy,
- 2008 im Bürgerhaus Mascherode,
- 2009 im Haus der Lebenshilfe in Rautheim,
- 2010 in der Martin-Chemnitz-Gemeinde in der Lindenbergsiedlung und
- 2011 wieder im Roxy.

Elmaussicht /Mastbruch

Spielplatzsanierung

■ Der Spielplatz Elmsburgweg/Warburgweg wird von 2007 bis 2009 in mehreren Etappen saniert. Die Gesamtkosten werden auf 60 000 Euro geschätzt.

14. April

Stadtputztag 2007

Foto: M. Krüger

■ Der Stadtputztag 2007 ist am Samstag, den 14. April 2007. Die Schulen und Kindergärten putzen am Freitag, den 13. April 2007. Institutionen und Vereine, die Putzaktionen unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger planen, können dies in der nächsten Ausgabe der Südnachrichten ankündigen.

Görge

. . . die Frischemärkte in Braunschweig!

Jetzt 11x in Braunschweig

Wir sind gern für Sie da

– auf dem Welfenplatz und in Mascherode –

Unsere Frischemärkte bieten Besonderes

- ▶ Bis zu 15.000 Lebensmittel des täglichen Bedarfs.
- ▶ Obst und Gemüse, Käse, Fleisch und Wurst sowie Feinkostartikel führen wir in großer Auswahl.
- ▶ Das Weinfachgeschäft „Weinatelier“ präsentiert ein ausgesuchtes Weinsortiment.
- ▶ Die Bäckerei Schäfer bietet Ihnen in Mascherode auch sonntags frisches Brot und Brötchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gottesdiensttermine am Heiligen Abend und Weihnachten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mascherode

▶ Sonntag, 24. Dezember
- – 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
- – 16.30 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsspiel
- – 18 Uhr Christvesper
- – 22 Uhr Christnacht

▶ Montag, 25. Dezember
- – 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst

▶ Dienstag, 26. Dezember
- – 10 Uhr Gottesdienst am 2. Weihnachtstag

St. Ägidien-Gemeinde, Rautheim

▶ Sonntag, 24. Dezember
- – 9.30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent
- – 15 Uhr: 1. Christvesper mit dem Kindergottesdienstteam (für Eltern mit kleinen Kindern)
- – 16 Uhr 2. Christvesper mit Krippenspiel der Hauptkonfis (für Kinder und Erwachsene)
- – 17 Uhr 3. Christvesper mit Krippenspiel der Hauptkonfis (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
- – 18.30 Uhr 4. Christvesper, mit besonderer musikalischer Gestaltung (für Jugendliche und Erwachsene)

▶ Montag, 25. Dezember
- – 9.30 Uhr Festgottesdienst

▶ Dienstag, 26. Dezember
- – 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Flötenquartett

St. Markus Gemeinde Südstadt

▶ Sonntag, 24. Dezember
- – 15.30 Uhr Heiligabendgottesdienst für kleine Kinder mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes
- – 17 Uhr Heiligabendgottesdienst für große Kinder mit Lesespiel der Konfirmandengruppe
- – 23 Uhr Musikalischer Heiligabend-Ausklang

▶ Montag, 25. Dezember
- – 10 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst

▶ Dienstag, 26. Dezember
- – 10 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst

Martin-Chemnitz-Gemeinde, Lindenberg

▶ Sonntag, 24. Dezember
- – 16 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel
- – 17.30 Uhr: Christvesper mit Posaunenchor
- – 22.30 Uhr: Christnachtmesse

▶ Montag, 25. Dezember
- – 10 Uhr: Hauptgottesdienst

▶ Dienstag, 26. Dezember
- – 10 Uhr: Predigtgottesdienst

St. Heinrich Kirche, Südstadt

▶ Sonntag, 24. Dezember
- – 15.30 Uhr Kindergottesdienst mit Krippenspiel
- – 17.30 Uhr Christmette

▶ Montag, 25. Dezember
- – 9.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 21. Januar

8. Mascheroder Braunkohlwanderung

- Start: 11.30 Uhr, Parkplatz „Zum Eichenwald“
- Ziel: 15 Uhr, Gaststätte „Zum Eichenwald“

Für die gesamte Wanderung einschließlich Würstchen, Pausengetränke und dem Braunkohlessen, wird pro Person ein Beitrag von 15,- Euro erhoben. Anmeldungen werden erbeten in der Gaststätte Zum Eichenwald unter Tel. 6 33 02 oder Fax 68 24 94.

Sonntag, 4. Februar 2007

2. Südstädter Braunkohlwanderung

- Start: 10.30 Uhr am Welfenplatz
- Ziel: ca. 13 Uhr Südstadtcafè

Für die Wanderung – inclusive ein Kaffee oder Schnaps – und das Braunkohlbuffet wird pro Person ein Beitrag von 10,- Euro erhoben. Anmeldungen werden bis zum 25. Januar erbeten im Südstadtcafè unter Tel. 208 60 80.

Impressum

Südnachrichten / MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD Ortsvereine Mascherode, Braunschweig Süd-Lindenberg und Rautheim

Verantwortlich: Detlef Kühn

Mitarbeit: Jens Lüttge, Horst Müller, Dirk Ränsch, Dietmar Schilff

Anschrift: Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig,Tel. BS 69 16 15
Mobil: 01 75-9 32 18 35
E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de

Druck: Lebenshilfe, Braunschweig

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 6 100

SPD

Das Schadstoffmobil kommt!

Die nächsten Termine im Stadtbezirk sind:

- Elmaussicht, Reitlingstraße (Festplatz)
  - **Dienstag**, von 12.40 – 13.10 Uhr:
  16. Januar, 13. Februar, 13. März
- Lindenbergsiedlung, Lindenbergplatz 6
  - **Donnerstag**, von 14.30 – 15.30 Uhr:
  18. Januar, 15. Februar, 15. März
- Mascherode, Am Kleinen Schafkamp / Ecke Pfarrkamp; **Mittwoch**, von 15.45 – 16.45 Uhr:
  10. Januar, 31. Januar, 21. Februar, 14. März
- Rautheim, Lehmweg / Ecke Gemeindestraße
  - **Montag**, von 12.30 – 13.30 Uhr:
  8. Januar, 5. Februar, 5. März
- Südstadt, Welfenplatz (vor Eingang Roxy)
  - **Donnerstag**, von 12.30 – 13.30 Uhr:
  24. Januar, 14. Februar, 7. März

Die nächste Ausgabe 1-2007

- Redaktionsschluss:
  - 2. März
- Anzeigenschluss:
  - 1. März
- Verteilung:
  - ab ca. 9. März

Die SPD-Ortsvereine im Stadtbezirk wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

SPD